

Jahresbericht 2016 der Landesarbeitsgemeinschaft Herz und Kreislauf

1. Mitglieder

Mit insgesamt 216 (**221**) Mitgliedern, Stand März. 2017

- 82 Träger von Herzgruppen (82)
- 66 Übungsleiter/Innen (68)
- 35 Ärzten (33)
- 8 Reha-Kliniken (8)
- 1 Firma (1)
- 2 Krankenkassen bzw. Kassenverbände (3)
- 2 Verbänden (2)
- 20 sonstigen Mitgliedern (24)

() Stand Vorjahr

Ist die Anzahl der Mitglieder in etwa konstant.

2. Herzgruppen Betreuung

Der umfangreiche Service für unsere Herzgruppen Mitglieder ist und bleibt ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

- **Beratung und Information** zu allen relevanten Themen der Herzgruppen Betreuung
- **Anerkennung** von Herzgruppen
- **Regelmäßige Überprüfung der Anerkennungsrichtlinien**
- Übungsleiter **Aus- und Fortbildungen entsprechend der 2. Lizenzstufe des DOSB**
- **Fortbildungsangebote für Ärzte**
- Ein regelmäßig abgefragter Service ist die **Vermittlung von Übungsleitern und Ärzten** als Vertretung oder Ersatz für die Betreuung der Herzgruppen.
- Verleih von **Notfallkoffern und AED an Mitgliedsvereine**. Außerdem Ersatz von Medikamenten in Kleinstmengen (gegen Kostenerstattung).
- **Qualitätssicherung**
die jährliche **Bestandserhebung** zur Bestätigung der Einhaltung der Anerkennungsrichtlinien ist Grundlage für die ständige Aktualisierung des Herzgruppenverzeichnisses im Internet sowie der gesetzlich geforderten Qualitätssicherung.
- **Standardisierte Dokumentationsunterlagen** als Arbeitshilfen für die Herzgruppenträger. Die Vordrucke sind im Mitgliederbereich auf der Homepage abrufbar.
- **Sportversicherung** für Teilnehmer in den Herzgruppen, die keine Mitgliedschaft im Verein eingehen wollen.
- **Herzgruppenverzeichnis** als Broschüre und im Internet
- Herausgabe des Flyer „**Herzgruppe am Wohnort**“ **deutsch und türkisch**
- Ca. 400 bis 500 telefonische bzw. persönliche **Vermittlungen einer Wohnort nahen Herzgruppe** werden jährlich über die Geschäftsstelle in Anspruch genommen.

- Die **Vermittlung von Referenten** für ergänzende Angebote der Herzgruppen sowie die Unterstützung von Informations- und Schulungsveranstaltungen gehört ebenfalls zu unserem Service.
- Regelmäßige **Pflege und Aktualisierung** unserer Homepage www.herzintakt.net

3. Fortbildungsprogramm Übungsleiter

Für die Fortbildung von Übungsleiter in Herzgruppen wurden Veranstaltungen angeboten. Eine Betreuung von Herzgruppen ist nur mit gültiger Lizenz möglich. Dafür müssen 15 Lerneinheiten in zwei Jahren absolviert werden. Alle drei Fortbildungen konnten mit großem Erfolg stattfinden: in Tönning, Elmshorn und Bad Malente. Die Themen lauten: Diabetes in der Herzgruppe, Modellstunden Herzsport und Hatha Yoga für Herzpatienten.

3.1 14. Landesweite Arbeitstagung im Maritim, Kiel

Zum Thema „Herz und Hirn“ wurde am 05. November 2016 eine Veranstaltung für Ärzte, Bewegungstherapeuten, Psychologen, Ernährungsfachkräfte und andere Interessierte angeboten. Die Tagung beinhaltete Fachvorträge und Workshops zur Verringerung von Risikofaktoren bzw. Vermittlung von Lebensstilkonzepten. Die Veranstaltung war mit über 100 Teilnehmer hervorragend besucht. Die Bewertung der Veranstaltung durch die Teilnehmer war ebenfalls sehr gut.

4. Projekte

4.1. AED-Kataster

Betreuung und Pflege eines **AED-Katasters** für Schleswig-Holstein, www.aed-kataster.net

Inzwischen sind **2.775** Standorte in ganz Deutschland eingetragen, für Schleswig-Holstein 380.¹

Baden-Württemberg 390
Bayern 602
Berlin 22
Brandenburg 28
Bremen 34
Hamburg 24
Hessen 121
Mecklenburg-Vorpommern 6
Niedersachsen 408
Nordrhein-Westfalen 629
Rheinland-Pfalz 36
Saarland 7
Sachsen 73
Sachsen-Anhalt 10
Schleswig-Holstein 380
Thüringen 5

¹ Stand Dezember 2016

4.2 AED Projekt

Initiierung weiterer AED Standorte in Schleswig-Holstein, die öffentlich zugänglich sind, entsprechende Beratungen von potentiellen Betreibern, Informations- und Schulungsangebote.

- Diverse Vereine
- Gemeinde Schafflund
- Gettorf
- Vier Schulen in Rendsburg

Betreuung und Wartung der AED Standorte in den Sparkassen. Viele Interessierte lassen sich von der LAG über Standorte und Kaufmöglichkeiten beraten.

4.3 Sozialpädagogische Beratungsstelle

Insgesamt konnten in 2016 über 200 Patienten in unterschiedlichem Umfang beraten werden. In diesem Jahr brauchten viele Patienten Hilfe bei einem Widerspruch, da viele Neuverordnungen abgelehnt wurden.

Die Anrufer haben Fragen zu speziellen Krankheitsbilder (die wir dann an unseren Ärztesvorstand weiterleiten), zu Vorgehensweisen, Abläufen, Ängsten etc. Auch Angehörige lassen sich gerne beraten, um Diagnosen besser zu verstehen, oder ihre Partner/Eltern besser zu unterstützen.

Die allgemeine Beratung soll vorrangig Informationen zu vorhandenen Angeboten der Primär- und Sekundärprävention vermitteln, auf Hilfsmöglichkeiten hinweisen sowie über Patientenrechte aufklären. Das individuelle Beratungsgespräch soll mit entsprechender Vorbereitung in strukturierter Form und in vertraulicher Atmosphäre geführt werden. Bedingungen und Ziele des Gesprächs werden gemeinsam mit dem Klienten festgelegt, ebenso werden Lösungsmöglichkeiten für Probleme ergebnisoffen erarbeitet.

Die Beratungsstelle ist ein sehr gut genutztes Angebot!

4.4 Selbsthilfe, Teilnahme an Gesundheitstagen und –Messen:

Die LAG unterstützte die Selbsthilfegruppe Kiel mit vier Veranstaltungen im städtischen Krankenhaus. Dabei können sich Interessierte über verschiedene Themen informieren und die Selbsthilfegruppe kennen lernen. Die Themen waren in diesem Jahr:

- Herzgesunde Ernährung
- Herzgesunde Entspannungstechniken
- Diabetes und Herzerkrankungen
- Bewegungstherapie bei Herzerkrankungen

Außerdem wurde das Herzgruppenverzeichnis neu aufgelegt, gestaltet, gedruckt und verteilt.

Auf Gesundheitstagen und Messen hat die LAG Interessierte zum Thema Herzkreislauf, Herzinfarkt, AED etc. informiert und beraten. In diesem Jahr waren wir bei den Gesundheitstagen im Citti Park in Kiel und dem Gesundheitstag bei der IB Bank. Bei beiden Aktionen konnten viele Menschen beraten und unterstützt werden. Ein Gesundheitstag in Friedrichstadt wurde von uns mit Material unterstützt.

Beim ersten Kieler Herz- und Schlaganfall-Tag unterstützten wir den Schlaganfall Ring mit einem Fachvortrag und einem Beratungsstand mit Blutdruckmessungen

Der Herz-Aktiv Monat Mai hatte in 2016 ein riesiges Programm. Einsehbar unter www.herzintakt.net.

4.5 Herzintakt®

Vorbeugung beginnt mit Aufklärung und Information der Bevölkerung. Nach dieser Devise hat die Landesarbeitsgemeinschaft Herz und Kreislauf in Schleswig-Holstein e.V. gemeinsam mit verschiedenen Partnern unter der finanziellen Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, für Laien konzipierte Schulungsprogrammen erarbeitet, die landesweit die frühzeitige Sterblichkeit an der koronaren Herzerkrankung bekämpfen sollen. Mit den sechs Schulungsprogrammen zu den Themen:

- Prävention von Herz-Kreislaufferkrankungen
- Richtiges Verhalten im Ernstfall, d.h. auch Erkennen von Krankheitssymptomen und frühzeitige Behandlung
Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien mit Informationen über die Handhabung von AED
- Frauen und koronare Herzkrankheit
- Diabetes Mellitus und Herz-Kreislaufferkrankungen
- Neu ab 2016: Schlaganfall

In 2016 wurden alle Module auf ihre Aktualität geprüft und gegebenenfalls angepasst und verändert. Ein neues Modul zum Thema Schlaganfall kam dazu. Dieses wurde von Dr. Binder vom UKSH für uns erarbeitet. In diesem Modul werden wichtige Informationen zur richtigen Reaktion im Falle eines Schlaganfalls vorgestellt und die medizinischen Hintergründe erklärt. In 2016 fanden 14 herzintakt - Veranstaltungen in ganz Schleswig Holstein statt mit 545 Teilnehmern:

					Prävention	Ernstfall	HLW	Frauen	Diabetes	weibl.	männl.	Gesamt
1	LandfrauenScheersberg	Nübbelfeld	20.01.2016	Dr. Sondermann				X				80
2	Landfrauen Süderbrarup		16.02.2016	Dr. Sondermann				X				50
3	Stadt Rendsburg	Rathaus Rendsburg	09.02.2016	Horst Theede			X			16	19	35
4	SV Adelby	Flensburg	11.05.2016	Horst Theede	X							25
5	TSV Travemünde	Travemünde	12.05.2016	Dr. Becker	X							30
6	TSB Flensburg	Flensburg	18.05.2016	Horst Theede		X						26
7	TSB Flensburg	Flensburg	21.05.2016	Horst Theede	X							16
8	Seniorenbeirat Molfsee	Molfsee	23.09.2016	Dr. Becker	X							50
9	SV Adelby	Flensburg	02.11.2016	Horst Theede	X							24
10	UKSH Kiel	Kiel	05.11.2016	Dr. Becker		X						40
11	Landfrauen Grundhof	Grundhof	09.11.2016	Horst Theede				X				31
12	Mühlenbergklinik	Bad Malente	16.11.2016	Dr. Schroeder	X							35
13	Friedhelm Apotheke	Flensburg	17.11.2016	Horst Theede	X							37
14	DIAKO	Flensburg	22.11.2016	Horst Theede	X	X						75
												554

5. Koordination/Kooperation

- Aufbau und Unterstützung von **Herz-Kreislauf-Selbsthilfegruppen**
- Aktive Mitarbeit im Bundesverband **DGPR**
- **Mitarbeit** beim **Nordverbund** der DGPR Mitgliedsorganisationen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein
- Vorsitz in der **Arbeitsgemeinschaft der Patientenverbände und Selbsthilfegruppen**
- Zusammenarbeit mit dem **Hausärzteverband Schleswig Holstein**
- Zusammenarbeit mit dem **Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein**
- Zusammenarbeit mit dem **Landessportverband**
- Zusammenarbeit mit dem **Bildungswerk des Landessportverbandes**
- Zusammenarbeit mit der **Ärztammer Schleswig-Holstein**
- Zusammenarbeit mit der **Kassenärztlichen Vereinigung**
- Zusammenarbeit mit den gesetzlichen **Krankenkassen**
- Zusammenarbeit mit der **Deutschen Herzstiftung**
- Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Diabetiker Verband**

6. Vertragsverhandlungen: Informationen zur Abrechnung und Vergütung

- Der Vertrag mit den Primärkassen liegt jetzt endlich vor. Für 2017 zahlen nun endlich alle Kassen 8 € pro TN pro Stunde.
- Die LAG darf nun sowohl von Primärkassen und vdek-kassen auch allgemeinen Rehasport anerkennen.

Planung 2017

1. Herzgruppen-Betreuung

Weiterhin werden wir die Neugründung von Herzgruppen unterstützen sowie die Betreuung bestehender Gruppen optimieren. Dazu gehören auch qualifizierte Fortbildungsangebote sowohl für die Übungsleiter wie für die Herzgruppenärzte.

Übungsleiter Ausbildung 2017

Die Ausbildung zum Herzgruppenleiter DGPR, entsprechend der 2. Lizenzstufe des DOSB für Übungsleiter ist in der Vorbereitung. WIR SUCHEN DRINGEND NOCH TEILNEHMER!

Übungsleiter Fortbildung

Mit 5 Veranstaltungen ist das Angebot für Übungsleiter inhaltlich vielseitig und qualitativ wieder sehr hochwertig. Das Programm ist unter www.herzintakt.net und im Lehrgangsheft des Landessportverbandes veröffentlicht.

2. Schwerpunktthemen 2017

- **Projekt REHASPORT:** Ausweitung des Anerkennungsverfahrens auf Rehagruppen, Erarbeitung von Fortbildungsmöglichkeiten
- **Patienten-Beratungsstelle**
mit festen Sprechzeiten unter der Rufnummer 0431 / 53 03 162 werden Gespräche bzw. Beratungen zu psycho-sozialen Problemen von Herzpatienten und Angehörigen

Landesarbeitsgemeinschaft Herz und Kreislauf in Schleswig-Holstein e.V.

angeboten. Die Sprechzeiten sind Mittwochs von 10.00-13.00 Uhr (oder auch nach Vereinbarung).

- **Herz-Aktiv-Monat**, als landesweite Mitmach-Aktion in Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern. Es werden Vorträge, Wanderungen, Nordic Walking Schnupperkurse, Fahrradtouren sowie Entspannungsübungen für jedermann angeboten. Die Aktion wird im gesamten Monat Mai angeboten um die Veranstaltungen zu entzerren und Interessierten die Möglichkeit zu geben, verschiedene Bewegungsaktivitäten kennen zu lernen.
- **14. Landesweite Arbeitstagung** im Maritim Hotel in Kiel am 11. November zum Thema „Herz und Hirn“
- Pflege des **AED Katasters**
- Überarbeitung Homepage

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Herausgabe von **zwei Herzmagazinen** für die Teilnehmer in den Herzgruppen, für Mitglieder und Interessierte, Auflage jeweils 4.000 St.
- Regelmäßige Pflege und Aktualisierung unserer Homepages www.herzintakt.net und www.aed-kataster.net
- Allgemeine Pressearbeit